

# Kulturelle und sportliche „Häppchen“

## 350 Gäste beim Ettlinger Seniorennachmittag / Drei Stunden Programm

**Ettlingen** (ak). Mit drei Stunden geballter Unterhaltung wartete der 22. Seniorennachmittag der Stadt Ettlingen in der Schlossgartenhalle auf, der unter dem Motto „Mit Sang und Klang in den Sommer“ stand. Neben Kaffee und Kuchen zum Nulltarif bekamen die rund 350 Besucher auch jede Menge kulturelle und sportliche Häppchen von Aktivgruppen des Begegnungszentrums am Klosterle serviert. Durch das abwechslungsreich gestaltete Programm führten auf locker-flockige Art Karin Rau und Christel Röhrig vom Seniorenbeirat der Stadt.

Musikalisch begrüßt wurden die Senioren vom Salon-Ensemble „Intermezzo“ des Begegnungszentrums, das sowohl für die Organisation als auch die Durchführung der Veranstaltung verantwortlich war. „Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr erstmals auch Gruppen aus Bad Herrenalb und Germersheim bei uns begrüßen dürfen“, erklärte der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Helmuth Kettenbach. „Der Seniorennachmittag gehört zur Stadt wie die Schlossanlage. Und mit Ihrer Teilnahme setzen Sie ein Zeichen, dass mit der Pension noch nicht alles zu Ende ist“, richtete OB Johannes Arnold Grußworte an die Senioren, die er als „wertvolle Aktivposten unserer Gesellschaft“ bezeichnete.

Nach einer kurzen Pause sorgten die jugendlichen Schauturnerinnen des TSV Schöllbronn mit einer sportlichen Einlage für mächtig Wirbel auf der Bühne, während das Theater „La Facette“ die Besucher mit einem Sketch Tränen in die Augen trieb. Gemeinsam mit der



*DAS SALONORCHESTER INTERMEZZO beteiligte sich wie andere Gruppen und Vereine am Programm des Seniorennachmittags.*

*Foto: ak*

„Singgemeinschaft 50plus“ und den „Lerchen“ aus dem Ettlinger Westen stimmte der komplette Saal dann die beiden Volkslieder „Sah ein Knab ein Röslein stehn“ und „Du, du liegst mir im Herzen“ an. Das letzte Drittel der äußerst kurzweiligen Veranstaltung wurde von der Line-Dance-Gruppe „Old Folks“ eröffnet.

Danach forderte die Gymnastik-Gruppe des DRK Ettlingen die Besucher zu leichten Mitmachübungen auf. Für einen beschwingten Ausklang des Seniorennachmittags sorgte schließlich die Mundorgel-Gruppe des Begegnungszentrums. Für die 76-jährige Ettlingerin

Gertraud Krause und ihre Freundin Helga Schäfer aus Karlsruhe war es die erste Teilnahme am Ettlinger Seniorennachmittag. „Wir finden es eine ganz tolle Idee, etwas Derartiges für Senioren auf die Beine zu stellen. Wir haben uns bereits seit Tagen auf den Nachmittag gefreut“, waren sich die beiden Freundinnen einig. Bereits zum dritten Mal mit von der Partie waren Therese und Hans-Robert König aus Ettlingen. „Das ist eine absolut gute und unterhaltsame Sache. Und wenn schon eine solche Veranstaltung angeboten wird, dann sollte man das durch sein Kommen auch unterstützen“, erklärten die Eheleute.